

Hajdaj erzählte, wie ein Pseudo-Referendum abgehalten wird

24.09.2022

Um ein Pseudo-Referendum in der Region Luhansk abzuhalten, verwenden die Eindringlinge gefälschte Stimmen, die Menschen werden gezwungen, ohne Dokumente und direkt an ihren Wohnorten abzustimmen. Dies berichtete der Leiter der Militärverwaltung der Region Luhansk, Serhij Hajdaj.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Um ein Pseudo-Referendum in der Region Luhansk abzuhalten, verwenden die Eindringlinge gefälschte Stimmen, die Menschen werden gezwungen, ohne Dokumente und direkt an ihren Wohnorten abzustimmen. Dies berichtete der Leiter der Militärverwaltung der Region Luhansk, Serhij Hajdaj.

Laut Hajdaj hat Altschewsk fast keine Männer mehr.

„Wer gefunden wurde, wurde mobilisiert, sogar mit ‚Rüstung‘. Eines der besten Metallurgieunternehmen der Ukraine – das Hüttenwerk Altschewsk – hat die Produktion eingestellt, weil es keine Arbeitskräfte mehr gibt. Stimmt, es gibt jemanden, der dafür stimmt. Ein Einwohner von Altschewsk ist an der Front oder bereits in Kriegsgefangenschaft, oder er ist gefallen – irgendwie wird er wählen. Vielleicht telepathisch – die Abstimmung wird berücksichtigt“, sagte er.

Nach Angaben des Leiters der regionalen Militärverwaltung halten die Eindringlinge die Menschen auf der Straße an, und wenn sie einwenden, dass sie ihre Pässe nicht dabei haben, antworten sie: „Ihr braucht auch keine – wir kennen euch schon.“

Außerdem rufen die Eindringlinge die Bevölkerung an.

„Wer arbeitet, wird mit Entlassung bedroht, wenn er sich weigert, zu den ‚Stationen‘ zu kommen. Sie finden sogar diejenigen, die nach Russland gereist sind, und laden sie ein, auch dort ihre Stimme abzugeben“, so Hajdaj.

Er sagte bereits, dass die so genannten „Wahlkommissionen“ von bewaffneten Personen begleitet werden. Wenn sie die Wohnungstüren nicht öffnen, drohen sie damit, sie aufzubrechen. Wenn eine Person „Nein“ auf dem „Stimmzettel“ ankreuzt, schreibt sie es in einen „Notizblock“ &

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.